

GRUNDLAGEN ZUR ERSTELLUNG EINES ESG-RATINGS

Juli 2026

EINLEITUNG

Feld	Inhalt
Dokument	ESG-Rating Methodology Whitepaper
Version	1.0.1
Veröffentlichungsdatum	02.07.2026
Letzte Aktualisierung	05.2026
Nächste Überprüfung	02.07.2027
Status	Public Disclosure Document

In einer zunehmend regulierten und nachhaltigkeitsorientierten Wirtschaftswelt stehen Unternehmen vor der Herausforderung, ihre Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen (ESG) nicht nur intern zu steuern, sondern auch extern transparent und nachvollziehbar darzustellen. Regulatorische Anforderungen wie die CSRD, die ESRS, VSME und die EU-Taxonomie erhöhen den Druck auf Unternehmen, ihre Nachhaltigkeitsperformance messbar zu machen – sowohl für Aufsichtsbehörden als auch für Investoren, Geschäftspartner und die Öffentlichkeit.

Aus Sicht von raestimo ist eine standardisierte, vollumfängliche ESG-Ratingbewertung deshalb kein optionales Analyseinstrument mehr, sondern ein strategisches Steuerungs- und Kommunikationsmittel. Sie schafft Klarheit über die aktuelle Nachhaltigkeitsposition eines Unternehmens, identifiziert Handlungsfelder und liefert belastbare Kennzahlen, die für Präsentationszwecke herangezogen werden können.

Darüber hinaus kann ein ganzheitliches ESG-Rating einen strukturierten Referenzrahmen für Stakeholder und Entscheidungsträger bieten. Es kann die Nachvollziehbarkeit der Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen und die Kommunikation gegenüber Investoren, Geschäftspartnern und weiteren Stakeholdern erleichtern.

WAS IST EIN ESG-RATING?

Ein ESG-Rating bewertet die Nachhaltigkeitsleistung und das verantwortungsbewusste Handeln eines Unternehmens oder Finanzinstruments in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance). Es liefert eine fundierte Einschätzung, wie gut ein Unternehmen ökologische und soziale Risiken managt und nachhaltige Prinzipien in der Unternehmensführung verankert hat.

Ein ESG-Rating ist keine Anlageempfehlung und ersetzt keine rechtliche Bewertung oder Marktwertprognose. Das ESG-Rating basiert primär auf den zum Bewertungszeitpunkt verfügbaren Informationen und bewertet die Nachhaltigkeitsperformance eines Unternehmens anhand definierter ESG-Kriterien. Zukunftsgerichtete Informationen werden nur berücksichtigt, soweit diese dokumentiert, überprüfbar und Bestandteil der angewendeten Methodik sind. Ziel ist es, die ESG-Risiken und Chancen eines Unternehmens transparent zu machen und damit Investoren und Stakeholdern eine Entscheidungsgrundlage zu bieten.

WIE FUNKTIONIERT EIN ESG-RATING?

Das Rating berücksichtigt eine Vielzahl von quantitativen und qualitativen Faktoren. Dazu gehören beispielsweise:

- Umweltmanagement, Ressourceneffizienz und Klimaschutzmaßnahmen
- Soziale Aspekte wie Arbeitsbedingungen, Diversity und Engagement in der Gemeinschaft
- Qualität der Unternehmensführung, Transparenz und ethische Standards

Die Bewertung erfolgt auf einer Skala, die die relative ESG-Leistung eines Unternehmens gegenüber seinen Branchenkollegen darstellt. Eine bessere ESG-Note zeigt eine stärkere Nachhaltigkeitsperformance.

ESG-RATINGPRODUKT UND BEREITSTELLUNGSFORMEN

Das raestimo ESG-Rating ist ein einheitliches ESG-Ratingprodukt zur Bewertung der Nachhaltigkeitsperformance von Unternehmen.

Public Ratings, Private Ratings, Portfolio Ratings, Datenlieferungen sowie API-basierte Bereitstellungen stellen unterschiedliche Bereitstellungsformen desselben ESG-Ratingprodukts dar.

Die zugrunde liegende Methodik bleibt grundsätzlich unverändert.

ÖFFENTLICHE ESG-RATINGS (GEMÄß EU-VERORDNUNG 2024/3005)

Ein ESG-Rating gilt als öffentlich, wenn es aktiv veröffentlicht wird oder Investoren für regulatorische Zwecke zur Verfügung steht.

raestimo veröffentlicht ESG-Bewertungen von Unternehmen jeglicher Größe auf seiner Website.

Bewertungen, die nur einem bestimmten Kreis von Investoren zugänglich sind, werden nicht online publiziert, unterliegen jedoch den Meldepflichten gegenüber der ESMA (Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde), sofern sie in den Anwendungsbereich der Verordnung fallen.

Die ESMA kann öffentliche ESG-Ratings zusätzlich auf ihrer Internetplattform bereitstellen.

ESG-Ratings, die direkt von Investoren oder ihnen zuzurechnenden Zweckgesellschaften beauftragt werden, dürfen für regulatorische Zwecke genutzt werden, werden jedoch nicht veröffentlicht und erscheinen auch nicht auf der ESMA-Plattform.

Diese Regelungen entsprechen den Anforderungen der EU-Verordnung (EU) 2024/3005, die Transparenz, Unabhängigkeit und Integrität von ESG-Rating-Aktivitäten sicherstellt.

Öffentliche Rating-Factsheets

Für jedes veröffentlichte ESG-Rating wird ein eigenes Rating-Factsheet bereitgestellt.

Dieses enthält insbesondere:

- ESG-Rating und ESG-Score
- Ratingstatus

- Datenreferenzzeitraum
- Datenstichtag
- Methodikversion
- Datenquellen
- Vergütungsmodell
- Interessenkonflikte
- Einschränkungen und Beschwerden

PRIVATE ESG-RATINGS

Ein privates ESG-Rating ist ausschließlich für den internen Gebrauch des Auftraggebers bestimmt und nicht zur Veröffentlichung, Weitergabe an Abonnenten oder sonstigen Distribution vorgesehen. Eine externe Offenlegung, regulatorische Nutzung oder Weitergabe über den rein internen Gebrauch hinaus erfordert eine gesondert als öffentlich bzw. reguliert bereitgestellte Ratingform. Die konkrete Einordnung richtet sich nach Zweck, Nutzerkreis, Verbreitung und vertraglicher Ausgestaltung des jeweiligen Ratings.

WARUM SIND ESG-RATINGS WICHTIG?

Investoren und Unternehmen nutzen ESG-Ratings zunehmend, um nachhaltige und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Unternehmen mit hohen ESG-Ratings gelten als widerstandsfähiger gegenüber sozialen und ökologischen Risiken und können langfristig bessere finanzielle Ergebnisse erzielen.

Darüber hinaus unterstützen ESG-Ratings Unternehmen dabei, ihre Nachhaltigkeitsstrategie zu verbessern und Transparenz gegenüber Kunden, Investoren und der Öffentlichkeit zu schaffen.

BEWERTUNGSZIEL UND WESENTLICHKEIT

Das ESG-Rating bewertet die Nachhaltigkeitsperformance eines Unternehmens anhand umweltbezogener, sozialer und governancebezogener Leistungsindikatoren.

ESG-bezogene Risiken und Auswirkungen werden berücksichtigt, soweit diese anhand der verfügbaren Daten und der angewendeten Methodik erfasst werden können.

Das Rating stellt keine vollständige doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß ESRS dar.

RATINGSKALEN

raestimo verwendet eine einheitliche Ratingskala für die Bewertung aller KPIs. Die genaue Bedeutung der Skala und der einzelnen Scores sind in unserem Ratingsystem ausführlich beschrieben.

Rating	Bedeutung
AAA	Außergewöhnlich hohe ESG-Performance
AA	Sehr hohe ESG-Performance
A	Hohe ESG-Performance
BBB	Überdurchschnittliche ESG-Performance
BB	Durchschnittliche ESG-Performance
B	Unterdurchschnittliche ESG-Performance
CCC	Schwache ESG-Performance
CC	Sehr schwache ESG-Performance
C	Extrem schwache ESG-Performance
D	Niedrigste Ratingkategorie

AAA	100	95,51
AA+	95,5	91,01
AA	91	86,51
AA-	86,5	82,01
A+	82	77,51
A	77,5	73,01
A-	73	68,51
BBB+	68,5	64,01
BBB	64	59,51
BBB-	59,5	55,01
BB+	55	50,51
BB	50,5	46,01
BB-	46	41,51
B+	41,5	37,01
B	37	32,51
B-	32,5	28,01
CCC+	28	23,51
CCC	23,5	19,01
CCC-	19	14,51

CC	14,5	10,01
C	10	9,01
D	9	0

AGGREGATION VON E-, S- UND G-ERGEBNISSEN

Das raestimo ESG-Gesamtrating wird aus Einzelbewertungen der Dimensionen Environment (E), Social (S) und Governance (G) abgeleitet. Die Gewichtung der einzelnen Dimensionen erfolgt nach der dokumentierten raestimo ESG-Rating-Methodik und kann je nach Branche, Datenverfügbarkeit und relevanter Peer-Group variieren. Im jeweiligen Ratingbericht bzw. Factsheet werden die Beiträge der E-, S- und G-Dimensionen zum Gesamtscore ausgewiesen. Soweit eine standardisierte Gewichtungslogik verwendet wird, wird diese im Rating oder Factsheet dargestellt. Soweit sektorspezifische Gewichtungen zur Anwendung kommen, werden diese nach der jeweils relevanten Branchenklassifikation bestimmt.

ZIELGRUPPE UND ANWENDUNGSBEREICH

raestimo richtet sich vorrangig an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die als Teil von Lieferketten zunehmend mit steigenden Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung und Transparenzpflichten konfrontiert sind – insbesondere im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) sowie der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

Das ESG-Ratingmodell von raestimo bietet eine praxisnahe, skalierbare Lösung, um ESG-Kennzahlen strukturiert zu erfassen, zu bewerten und als Berichte zur Verfügung zu stellen. Dadurch können KMU gegenüber ihren Auftraggebern und Partnern in der Lieferkette verlässlich Auskunft über ihre Nachhaltigkeitsleistung geben und diverse Anforderungen effizient erfüllen.

Anwendungsgebiete sind unter anderem:

- die Selbstbewertung im Rahmen von ESG-Compliance-Anforderungen,
- die Unterstützung von Berichtspflichten entlang der Lieferkette,
- die interne Nachhaltigkeitssteuerung,
- sowie die Vorbereitung auf externe Prüfungen und Investorenanfragen.

raestimo macht ESG-Transparenz auch für KMU umsetzbar – datenbasiert, nachvollziehbar und wirtschaftlich tragfähig.

GRUNDLAGEN UND PRINZIPIEN DES ESG-RATINGPROZESSES

raestimo richtet Methodik, Governance, Offenlegung und Prozesse an den Anforderungen der Verordnung (EU) 2024/3005 aus. Bis zum Abschluss des anwendbaren ESMA-Verfahrens stellt dies keine Registrierung, Zulassung oder Billigung durch ESMA dar..

Die Beauftragung kann durch das zu bewertende Unternehmen oder andere berechnigte Parteien erfolgen, sofern die Vorgaben der Verordnung eingehalten werden.

Ziel ist es, auf Grundlage einer strukturierten Analyse eine objektive und nachvollziehbare ESG-Bewertung zu erstellen.

ABLAUF DES ESG-RATINGPROZESSES

- **UNSOLICITED ESG-RATINGS:** raestimo kann ESG-Ratings auch ohne Beauftragung durch das bewertete Unternehmen erstellen, sofern dies nach Zweck, Datenlage und regulatorischer Einordnung zulässig ist. Bei nicht beauftragten Ratings basiert die Bewertung ausschließlich auf öffentlich verfügbaren oder anderweitig zulässig nutzbaren Informationen. Das bewertete Unternehmen kann vor Veröffentlichung die Möglichkeit erhalten, sachliche Fehler in den zugrunde liegenden Unternehmensinformationen aufzuzeigen. Diese Möglichkeit dient ausschließlich der Faktenprüfung und begründet keinen Einfluss auf Methodik, Gewichtung, Scoring-Logik oder finale Ratingentscheidung. Im jeweiligen Factsheet wird offengelegt, ob ein Rating solicited oder unsolicited ist.
- **Informationsanforderung** an Kunden bzgl. notwendiger Inputfaktoren (Standort, Mitarbeiteranzahl, Umsatz, NACE-Code und Rechtsform)
- **Datenauswertung**
Die Bewertung erfolgt anhand der festgelegten raestimo Methodik, welche die ESG-Kriterien gewichtet und zu einer Gesamtnote zusammenfügt. Die Auswertung der Daten wird in einem in sich geschlossenen technischen System durchgeführt. Aufgrund des automatisierten Prozesses verzichtet raestimo auf den Einsatz eines Ratingkomitees.
- **Monitoring und Folgeratings**
Das ESG-Rating gilt für einen festgelegten Monitoringzeitraum. Nach Ablauf erfolgt ein Folgerating zur Aktualisierung.

EINBINDUNG DES BEWERTETEN UNTERNEHMENS

Das bewertete Unternehmen kann Informationen und Nachweise im Rahmen des Datenerhebungsprozesses bereitstellen.

Darüber hinaus kann das Unternehmen auf sachliche Fehler in den zugrunde liegenden Informationen hinweisen.

Die Mitwirkung beeinflusst weder Methodik, Gewichtung, Scoring-Logik noch die finale Ratingentscheidung.

GRUNDPRINZIPIEN DER ESG-RATINGERSTELLUNG BEI RAESTIMO

UNABHÄNGIGKEIT

Die ESG-Bewertung wird unabhängig von Art, Dauer oder Umfang der Geschäftsbeziehung erstellt.

TRANSPARENZ

Die Bewertung erfolgt nach klar definierten und veröffentlichten Methodiken und spiegelt die Einschätzung zum Stichtag wider.

KEINE EMPFEHLUNG

Das ESG-Rating ist keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung, sondern dient als ein Analysefaktor in der Unternehmensbewertung.

VERLÄSSLICHE INFORMATIONSGRUNDLAGE

raestimo geht davon aus, dass alle bereitgestellten Informationen vollständig und korrekt sind, übernimmt dafür jedoch keine Gewähr.

AKTUALITÄT

Bei fehlender oder verspäteter Bereitstellung relevanter Daten kann raestimo das Rating anpassen oder aussetzen.

METHODIK GOVERNANCE

Die ESG-Rating-Methodik wird mindestens jährlich sowie anlassbezogen überprüft.

Wesentliche Änderungen werden dokumentiert, validiert und vor ihrem Inkrafttreten veröffentlicht.

Dabei werden insbesondere regulatorische Anforderungen, Datenqualität, methodische Konsistenz und Auswirkungen auf bestehende Ratings berücksichtigt.

DATEN, MODELLBERECHNUNG UND BEWERTUNG

raestimo setzt ausschließlich qualifizierte ESG-Analysten und Prozesse ein. Diese verfügen in der Regel über ein einschlägiges Hochschulstudium und oft auch über zusätzliche fachspezifische Qualifikationen im Nachhaltigkeits-

oder Finanzbereich. Unsere Analysten sind jedoch keine Wirtschaftsprüfer oder Juristen. Sie führen keine Prüfungen von Jahresabschlüssen oder des internen Rechnungswesens durch. Stattdessen stützen sie sich auf geprüfte Abschlüsse, Berichte und Studien sowie auf Informationen aus Gesprächen mit dem Unternehmen.

Die Aufgabe der raestimo Methodik besteht darin - je nach Entscheidung für ein Basis- oder Individualrating - auf Grundlage der bereitgestellten Daten, eine fachlich fundierte Einschätzung zur Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens zu geben. Die ESG-Bewertungen basieren auf den zum Bewertungszeitpunkt verfügbaren Informationen und der angewendeten Methodik.

Ergebnisse können sich aufgrund neuer Informationen oder aktualisierter Datengrundlagen künftig verändern.

DATEN

DATENQUELLEN

Eine der Hauptdatenquellen stellt Eurostat, welches das statistische Amt der Europäischen Union ist. Es verfügt über europaweite qualitativ hochwertige Statistiken sowie ESG-relevante Daten, wie etwa CO₂-Ausstoß, Energieverbrauch oder den Gender Pay Gap. Datenquellen wie bspw. ESG-relevante Daten der Weltbank und diverse andere ergänzen das Modell. Darüber hinaus sammelt raestimo durch den Einsatz automatisationsgestützter Technologien eigenständig öffentlich verfügbare Unternehmensberichte und macht diese für die eigenen Zwecke nutzbar.

Datenquelle	Beschreibung
Unternehmensdaten	Informationen des bewerteten Unternehmens
Unternehmensberichte	Jahres- und Nachhaltigkeitsberichte
Öffentliche Quellen	Unternehmenswebsite, Veröffentlichungen
Öffentliche Register	Firmenbuch, Statistikdaten
ESG-Datenquellen	ESG-relevante Datenbanken
Eurostat	Benchmark- und Referenzdaten

DATENQUALITÄT

Für ein beauftragtes ESG-Rating nutzt raestimo sowohl interne Informationen, die direkt vom Unternehmen stammen, als auch öffentlich verfügbare Daten. Alle Quellen werden auf ihre Verlässlichkeit geprüft.

UMGANG MIT DATENLÜCKEN

Sofern unternehmensspezifische Informationen nicht verfügbar sind, können dokumentierte Proxy- oder Schätzwerte verwendet werden. Diese werden anhand von Branchen-, Größen- und Länderreferenzwerten ermittelt.

Proxy- und Schätzwerte werden ausschließlich gemäß der veröffentlichten Methodik verwendet. Proxy- und Schätzwerte können die Präzision einzelner ESG-Kennzahlen beeinflussen. Ihr Einsatz erfolgt ausschließlich nach dokumentierten Regeln der veröffentlichten Methodik.

BERECHNUNG DES MODELLS

BERÜCKSICHTIGUNG DATENAKTUALITÄT

Da die Überprüfung und statistische Auswertung europaweiter/globaler Daten mehr Zeit in Anspruch nimmt, als die Veröffentlichung eines Unternehmensberichts, sind diese oft nur mit Verzögerung verfügbar. Daher beinhaltet das Zielbild von raestimo eine Prognose der aggregierten Daten, um vergleichbare Informationen zu schaffen und damit aussagekräftige, aktuelle Ratings zu erstellen.

BRANCHENKLASSIFIKATION

raestimo verwendet die europäische Wirtschaftszweigklassifikation NACE Rev. 2 zur Einordnung von Unternehmen in Branchen-Peer-Groups. Die verwendete Branchenklassifikation wird im jeweiligen Rating, Report und Factsheet ausgewiesen.

Die Einordnung in Branchen-Peer-Groups erfolgt auf Basis der jeweils verwendeten NACE-Klassifikation. Je nach Datenverfügbarkeit können zusätzlich Größen- und Ländermerkmale berücksichtigt werden, um die Vergleichbarkeit innerhalb der Referenzgruppe zu verbessern.

AUSGEWÄHLTE ESG-KENNZAHLEN

Im Zuge des ESG-Ratings werden diverse öffentlich und andere verfügbare Datenquellen herangezogen, um eine Liste an diversen KPIs - eingeteilt nach E (Environment), S (Social) und G (Governance) - für das Unternehmen zu erstellen. Diese werden untenstehend beispielhaft aufgelistet (sofern verfügbar und berechenbar):

Environment	Social	Governance
Gesamtenergieverbrauch	Mitarbeiteranzahl	Korruptionsfälle
Anteil erneuerbare Energie	Vollzeitäquivalente (FTE)	Verurteilungen (Korruption)
Scope 1 Emissionen	Geschlechterverhältnis	ESG-Zertifikate / Labels
Scope 2 Emissionen	Fluktuationsrate	Frauenanteil in Führung
Scope 3 Emissionen	Arbeitsunfallrate	Durchschnittsalter
Emissionsintensität (pro Umsatz)	Arbeitsbedingte Todesfälle	Betriebszugehörigkeit (Ø)
Emissionsintensität (pro FTE)	Gender Pay Gap	Kontroverse Umsätze
Emissionen nach Produkttyp/Standort	Schulungstunden pro Mitarbeiter	
Luftschadstoffe	Mindestlohn-Erfüllung	
Wasserschadstoffe	Tarifbindung	
Bodenverunreinigungen	Menschenrechtsschulungen	

Umweltverstöße / -bußgelder	Menschenrechtsverletzungen	
Biodiversitätsauswirkungen	Abhilfemaßnahmen	
Wasserentnahme gesamt	Entschädigungszahlungen	
Wasser aus belasteten Gebieten		
Gefährlicher Abfall		
Nicht gefährlicher Abfall		
Recyclingquote		
Materialwiederverwendung		

DIE METHODIK

Für die Berechnung eines aussagekräftigen ESG-Scores wird eine Vielzahl von ESG-Kennzahlen benötigt, wobei diese aber besonders für kleine Unternehmen nur schwer oder kaum verfügbar sind. Dafür setzt sich raestimo mit der Entwicklung eines Modells ein, welches aus diversen verfügbarer Kennzahlen ESG-Scores berechnen kann. Dazu werden öffentlich verfügbare Daten von Statistik-erfassenden Unternehmen, sowie Daten aus öffentlichen Unternehmensberichten für die Berechnung herangezogen. Die Resultate berücksichtigen dabei auch geographische und länderübergreifende Trends sowie Muster diverser Wirtschaftszweige.

GÜLTIGKEIT VON RATINGS

Ein Rating bleibt grundsätzlich so lange gültig, bis es von raestimo zurückgezogen wird. Ein Widerruf kann beispielsweise dann erfolgen, wenn nicht mehr ausreichend Informationen vorliegen, um das Rating aktuell zu halten, oder wenn die vertraglich vereinbarte Überwachungsperiode (Monitoring) abgelaufen ist und keine weitere Aktualisierung vorgenommen wird. Ratings können als Active, Under Review, Suspended, Withdrawn oder Not Rated (NR) gekennzeichnet werden. Der jeweilige Status wird im Ratingbericht bzw. Factsheet ausgewiesen.

GRENZEN UND EINSCHRÄNKUNGEN

ESG-Ratings basieren auf den zum Bewertungszeitpunkt verfügbaren Informationen.

Die Ergebnisse können durch Einschränkungen hinsichtlich Verfügbarkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Konsistenz der zugrunde liegenden Daten beeinflusst werden. ESG-Ratings stellen weder Bonitätsratings noch Anlageempfehlungen oder Rechtsberatung dar.

Sie ersetzen keine vollständige doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß ESRS.

GEBÜHRENMODELL UND VERGÜTUNGSGRUNDSÄTZE

raestimo kann ESG-Ratings nach unterschiedlichen Vergütungsmodellen bereitstellen. Dazu zählen insbesondere Modelle, bei denen das bewertete Unternehmen bzw. der Auftraggeber das Rating vergütet, sowie nutzer- oder institutionenbezogene Bereitstellungsmodelle. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach objektiven Kriterien, insbesondere Umfang und Komplexität des Ratings, Anzahl der bewerteten Unternehmen, Datenverfügbarkeit, erforderlichem Prüf- und Aktualisierungsaufwand, Berichtstiefe, Monitoringfrequenz, Nutzungsrechten sowie technischer Bereitstellung oder Integration. Die Vergütung ist nicht vom erreichten ESG-Score, der Ratingklasse oder dem Ergebnis des Ratings abhängig. Vergleichbare Leistungen werden nach vergleichbaren Preisbildungsgrundsätzen angeboten. Unterschiedliche Preise können sich aus sachlich gerechtfertigten Unterschieden im Leistungsumfang, Datenvolumen, Vertragsumfang, Nutzungsrecht oder Bearbeitungsaufwand ergeben.

REGULATORISCHER STATUS

raestimo bereitet die Registrierung als ESG-Rating-Anbieter gemäß Verordnung (EU) 2024/3005 vor.

Bis zum Abschluss des anwendbaren Registrierungs- oder Zulassungsverfahrens stellt sich raestimo nicht als bei ESMA registrierter oder zugelassener ESG-Rating-Anbieter dar.

Eine etwaige Notifikation oder Antragstellung stellt keine Billigung der Methodik, des Ratingmodells oder einzelner Ratingergebnisse durch ESMA dar.

Version	Datum	Änderung
1.0.1	02.07.2026	Erweiterung der Regulatory Disclosures, Methodik Governance und Proxy-Logik
1.0.0	01.06.2026	Erstveröffentlichung

KONTAKT

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Ing. Mag. Philipp Gruber (CEO)
info@raestimo.com